

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Datum 02.03.2011 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat VI Amt 61	

I N F O R M A T I O N

I0057/11

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	15.03.2011 24.03.2011	nicht öffentlich öffentlich

Thema: Fortschreibung Monitoring Sanierungsgebiet Magdeburg-Buckau

Das in den letzten Jahren (seit 2002 / 2003) durchgeführte Monitoring für das Sanierungsgebiet Magdeburg-Buckau ist unbedingt fortzuschreiben.

Der Änderungsantrag DS0414/10/30, eingebracht von der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future, wurde unter Beschluss-Nr. 713-28(V)10 einstimmig vom Stadtrat beschlossen.

Das Monitoring wurde 2003 aufgrund einer Vorgabe der Landesinitiative URBAN 21 eingerichtet. Es beinhaltet die Auswertung von statistischen Kenndaten (Einwohnerentwicklung), Leerstandserfassung und Befragung der Einwohner hinsichtlich u.a. der Wohnzufriedenheit im Sanierungsgebiet Buckau.

Nach Wegfall der Landesinitiative URBAN 21 und der damit verbundenen Förderung wurde das Monitoring mit Mitteln der Städtebauförderung fortgeführt.

Die Otto-von-Guericke-Universität, Institut für Psychologie, ist seit 2003 mit der jährlichen Fortschreibung des Monitorings beauftragt worden. Hierfür wurden bislang 225.368,25 EUR verwendet.

Auf Grund der Kürzungen der Fördermittel von Bund und Land (Bewilligungsbescheid 2010 über 450 TEUR) erfolgte für das HHJ 2011 keine weitere Beauftragung. Bereits im Oktober 2010 wurde mit der Universität ein entsprechendes Gespräch geführt und auch Überlegungen angestellt, das Monitoring auszusetzen bzw. in kleinerem Umfang durchzuführen. Für das Monitoring sollte aus finanziellen Erwägungen heraus ein Zwei-Jahres-Rhythmus getroffen werden, wobei auch dann eine Beurteilung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme Magdeburg-Buckau nach sozialwissenschaftlichen Standards möglich sein sollte.

Nach dem Beschluss des Stadtrates wird für das HHJ 2011 eine im Umfang eingeschränkte Fortschreibung des Monitorings i. H. v. ca. 15 TEUR beauftragt, was den Finanzrahmen für andere Förderprojekte in genannter Höhe einschränkt.

Nach einer Monitoringpause im Jahr 2012 wird dann 2013 ein abschließender Monitoringbericht beauftragt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr